Veranstaltungsort

Fontane-Klinik
Psychosomatische Fachklinik
Fontanestraße 5
15749 Mittenwalde / OT Motzen

Lageplan

So erreichen Sie die Fontane-Klinik.

Sie erreichen uns entweder mit der Berliner S-Bahn Linie 46 bis Königs Wusterhausen oder mit der Deutschen Bahn, Station Königs Wusterhausen.

Sie können vom Bhf. Königs Wusterhausen abgeholt und dorthin zurück gebracht werden. **Abfahrt: 08.30 Uhr.** Bitte vermerken Sie es auf dem Anmeldeformular.

Wer mit dem Auto anreist, findet uns auf oben stehender Karte. Nutzen Sie die Autobahnabfahrt Bestensee. Am Ende der Ortslage Motzen fahren Sie über die Bahnschienen in das Landschaftsschutzgebiet entsprechend den Hinweisschildern.

Zielgruppen

Ärzte, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Netzwerke, weitere Kooperationspartner, ehemalige und aktuelle Patienten, Angehörige.

Weiterbildungsanerkennung für Ärzte und Psychotherapeuten
Die Anerkennung der Fortbildung ist bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt. Entsprechende Fortbildungsbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Organisatorisches

Auskünfte:
Für Anfragen kontaktieren Sie bitte Frau Budach

Tel.:	033769 – 86 127
Fax:	033769 – 86 104
E-Mail:	a.budach@fontane-klinik.de
	(Stichwort: Jubiläumstagung)

Anmeldung:
Ihre verbindliche Anmeldung können Sie **bis spätestens 04.04.2016** mit dem Anmeldeformular auf dem Einlegeblatt durchführen. Optional ist auch eine Anmeldung per E-Mail bei Frau Budach möglich.

Beitrag zu den Tagungskosten:
Die pauschale **Tagungsgebühr beträgt 20€** und ist bitte **bis zum 13.04.2015** auf das Konto:

Fontane-Klinik
Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE64 1605 0000 36740 20679
BIC: WELADEED1PMB zu überweisen.
Verwendungszweck: Name des Teilnehmers
Die Tagungsgebühr enthält die Teilnahme am Programm, Tagungsunterlagen, das Mittagessen, Pausenangebote und Getränke.

FONTANE-KLINIK®
leben neu erleben

Jubiläumstagung

anlässlich des 20. Geburtstags

der Abteilung für

Psychosomatik

„Man muss es so einrichten, dass einem das Ziel entgegenkommt.“
(T. Fontane)

Freitag, den 15.04.2016

Einladung

Einladung

Sehr geehrte Tagungsgäste,

unsere Abteilung für Psychosomatik ist im Januar 20 Jahre alt geworden. Wir möchten Sie deshalb sehr herzlich zu unserer Jubiläumstagung einladen.

Theodor Fontane schrieb: „Man muss es so einrichten, dass einem das Ziel entgegenkommt“. Dieser Aphorismus betrifft unsere Rehabilitanden und deren Angehörige ebenso wie unser Team in ihrem trialogischen Engagement. Denn damit sinnvolle Rehabilitationsziele und Wege dorthin bestimmt werden können, bedarf es einer gemeinsamen Entscheidungsfindung. Und es bedarf einer geschützten und zugleich inspirierenden Zeit.

Ziel ist, Ihnen zu zeigen, wie gerade auch für Menschen mit besonders schwierigen persönlichen Ausgangssituationen und mit gravierenden psychiatrischen oder psychosomatischen Erkrankungen eine so geprägte Medizinische Rehabilitation hilfreich sein kann. Wir möchten Ihnen in verschiedenen Vorträgen wissenschaftliche Forschungsergebnisse sowie unsere langjährigen Erfahrungen und Resultate präsentieren.

Psychiatrisches und psychotherapeutisches Handeln kann sich auf diesem Wege stets von der Kunst inspirieren lassen. Diese hilft, nachdenklich zu stimmen. Ein dadurch entstehender Distanzraum eröffnet dem eigenen Ich andere Wege. Lassen Sie sich von unserer kunsthistorischen Gastreferentin überraschen.

Schließlich laden wir Sie zum Schnuppern in unsere trialogischen themenspezifischen Workshops ein. Sie werden sehen, die Zeit verfliegt…

Mit herzlichen Grüßen aus Motzen

G. Urland
Klinische Direktorin

Dr. H. Terdenge
Chefarzt der Abt. f. Psychosomatik

Programm

09.15 Uhr G. Urland
Begrüßung

09.25 Uhr Dr. J. Loos
Licht entstehen lassen

09.45 Uhr Dr. H. Terdenge
Zeitsprünge
Zeitbasierte Möglichkeiten, mit komplexen Empfindungen umzugehen

10.20 Uhr Pause

10.40 Uhr Dr. H. Bielas
Kritische Zeiten
Phasen der Verletzlichkeit im Kindes- und Jugendalter und therapeutischer Umgang mit dem Risiko von psychischen Erkrankungen bei Erwachsenen

11.05 Uhr Dr. P. Hempel
Andere Zeiten, andere Stoffe
Behandlung von Komorbidität stoffgebundener Abhängigkeit und Essstörung

11.30 Uhr Pause

11.50 Uhr Dr. M. Thielebein
Verlangsamungsstrategien
Zeitliche Möglichkeiten, mit dem Körper Bildräume entstehen zu lassen

12.35 Uhr Diskussion

12.50 Uhr Mittagspause

13.20 Uhr Workshops
weiterführende Informationen auf dem Einlegeblatt

14.40 Uhr Rückmeldungen aus den Workshops

14.55 Uhr Dr. H. Terdenge
Verabschiedung

15:00 Uhr Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Urland, Gudrun: Dipl.-Psychologin, Psychol. Psychotherapeutin, Klinische Direktorin, Fontane-Klinik
Loos, Dr. Jürgen: Ärztl. Geschäftsführer, Fontane-Klinik
Terdenge, Dr. Hendrik: Arzt f. Psychiatrie, Psychotherapie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Chefarzt Abt. f. Psychosomatik, Fontane-Klinik
Bielas, Dr. Hannes: MHBA, FA f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. – psychotherapie, Ltd. Oberarzt (ab 01.04.2016: Chefarzt) Abt. f. Kinder- und Jugendpsychosomatik, Fontane-Klinik
Hempel, Dr. Peter: FA. f. Innere Medizin, FA. f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Ltd. Oberarzt Abt. f. Psychosomatik, Essstörungsbereich, Fontane-Klinik
Thielebein, Dr. Marion: promovierte Kunstwissenschaftlerin mit Schwerpunkt „zeitgenössische Kunst“. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Kunst und Medien; Zeit- und Raumaspekte in der zeitgenössischen Kunst, Videokunst und Fotografie.

Workshop-Moderation

durch externe Gäste (Workshop 1-4)
Crämer, Jutta: Angehörige im Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker Berlin e.V.
Freitag, Ramona: bipolaris – Manie und Depression Selbsthilfevereinigung Berlin-Brandenburg e.V.
Hasse, Dagmar: Angehörige im Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker Berlin e.V.
Thielebein, Dr. Marion: s.o.
Winkel-Schmelz, Annegret: Psychiatrieerfahrene Autorin

und durch Teammitglieder der Abt. f. Psychosomatik (Workshop 5-8)